

# Aufsteiger auf Relegationsplatz

Tischtennis: **Probleme für TTSV Mielenhausen** / Laubach nach Hinserie Dritter

**ALTKREIS MÜNDEN.** Für Tischtennis-Bezirksligist Laubach war es das letzte Hinrundenspiel, und noch einmal ging das Team als Sieger von den Tischen. Das war den Mielenhäusern in der Bezirksklasse nicht vergönnt. Allerdings hatten sie es auch mit dem klar favorisierten Tabellenvierten aus Weende zu tun.

## Bezirkliga

**TSV Werra Laubach – Torpedo Göttingen III 9:7.** Für beide war es schon das letzte Spiel in diesem Jahr, und beide waren auf Ersatz angewiesen. Beim TSV fehlte Christian Menz (Nr.3), der von Tom Lehmann auch in seinem zweiten Bezirksligaeinsatz optimal vertreten wurde. Torpedo fand für seine verhinderte Nr.1, Naoumis, keinen adäquaten Ersatz, was die Laubacher zunächst einmal auf Augenhöhe brachte. Zum Sieg aber war es weit. Einen ganz wichtigen Schritt taten Tom Lehmann/Rudolf Förster, die nach Thomas Kaps/Rüdiger Riedel das 2.1 nach den Doppeln markierten. Ziemlich unerwartet das 6:3 nach dem ersten Einzeldurchgang, wo nur



**Vergeblich gehofft: Thomas Heede und der TTSV Mielenhausen verloren das Heimspiel gegen Weende in der Bezirksklasse mit 5:9.**

Foto: Per Schröter

der aufgerückte Johannes Kühn und Förster passen mussten. Aber dann gab es mit

drei recht sicheren Torpedosiegen die kalte Dusche, und beim Stand von 6:6 war wie-

der alles offen. Schmerzlich das 10:12 von Kühn im 5. Satz und die erstmalige Führung

der Gäste. Aber Lehmann und Förster sorgten für die Punkte zum Remis und Kaps/Riedel vollendeten. Punkte: Kaps/Riedel (2), Lehmann/Förster, Kaps, Ralf Drefs, Riedel, Lehmann (2), Förster.

## Bezirksklasse

**TTSV Mielenhausen – SC Weende III 5:9.** Am vorletzten Spieltag ist der TTSV auf den Relegationsplatz abgerutscht, und es steht nur noch die Partie gegen den Tabellenachbarn aus Bovenden aus. Dass die Bovender Vierte mühelos Nesselröden II besiegte, hat nichts zu sagen, traten diese doch mit vierfachem Ersatz an. Gegen Weende III wehrten sich die Mielenhäuser auf jeden Fall sehr beachtlich, wenn auch ohne echte Chance. Nur gegen Krebeck stand Weende länger an den Tischen. Zu dem Auftaktsieg von Holger Wolf/ Kevin Apel kamen drei Punkte in der Spitze und einer von K. Apel. Und auch Bernd Apel zeigte bei seinen Fünfsatzniederlagen keine Resignation. Der Ausgang des letzten Spiels scheint offen. Mielenhäuser Punkte: Wolf/K. Apel, Wolf (2), Thomas Heede, K. Apel. (znm)